

Leder, ein Stück gelebte Natur! Es atmet, ist strapazierfähig, hautsympathisch und darüber hinaus durch seine Veredelung besonders pflegeleicht.

Mit Leder haben Sie sich für ein unvergleichliches, lebendiges Bezugsmaterial entschieden. Jede Haut zeigt individuelle Naturmerkmale und unterschiedliche Strukturen und Farben. Verwachsene, kleine Narben, vereinzelte Zeckenbisse oder kleinere raue Stellen sind kein Makel, sondern ein Zeichen dafür, dass Ihr Leder natürlich und ursprünglich ist. Leder ist ein Naturprodukt. Bedenken Sie, dass sich bei gelieferten Polstermöbeln

Farb- und Strukturabweichungen zu den Musterkollektionen und den Ausstellungsstücken kaum vermeiden lassen. Wie bei jeder Haut, ist es auch bei Rindleder normal, dass innerhalb einer Fläche unterschiedlich starke Narbungen und diverse Lebenszeichen auftreten. Hierbei handelt es sich um keinen Mangel, sondern um ein Natur- und Wachstumsmerkmal und damit um eine warentypische Eigenschaft.

Übrigens: Leder ist ein Sekundär-Produkt. Das bedeutet, dass die Lederhaut nur verarbeitet wird, damit alle Rohstoffe optimal verwendet werden.



GABELSTICHE

Werden nur verarbeitet, wenn sie vereinzelt auftreten und gut verheilt sind.



DUNGSTELLE

Bei Anilinleder in leichter Form akzeptabel.



FAULSTELLEN

(Konservierungsschäden) Ein Merkmal, dass bei unseren Ledermöbeln nicht zu finden ist, weil solch ein Qualitätsmangel nicht zu vertreten ist.



STRIEGELRISSE

Kennzeichen von gut gepflegtem Stallvieh, keine Beeinträchtigung des Leder-Gebrauchtwertes.



BRANDZEICHEN

Gut vernarbte Brandmale (meist bei halbwilden Überseerindern) können bei rustikalen Ledermöbeln interessante Effekte erzielen.



ZECKENBISSE

Dunkle Punkte auf der Lederhaut, aber kein dunkler Punkt in Sachen Qualität. Ergibt bei passenden Möbeldesigns durchaus ein effektvolles Oberflächenbild.



HECKENRISSE

Leder mit so starken, nicht verheilten Rissen, wird von verantwortungsbewussten Fachleuten nie verarbeitet.



HORNSTOSS

Leichte "Kampfspuren" wie dieser Hornstoß sind atttraktive Effekte und keine Beeinträchtigung des Leder-Gebrauchswertes.



MASTFALTEN

Treten meist in der Nackenpartie auf und verleihen dem Leder ein kernig-rustikales,von Kennern geschätztes Bild.

